**Theater-, Video- und Radiostücke von Hofmann&LIndholm**

- Keep the Cat In at Night. Kunstmuseum Bochum, 2024.
- Notes from Germany. FIBA – Festival in Buenos Aires. Gefördert vom Goethe-Institut, 2023.
- Nobody's there. Stadtraumintervention. Produktion Hofmann&Lindholm, Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt LAB, PACT Zollverein. Gefördert vom Fonds Darstellende Künste. Frankfurt und Essen 2021-2022.
- Der letzte Reichsbürger. Fotoserie. Ausstellung im Schaubüdchen – Kiosk für Kleine Künste. Bochum 2021.
- Alles spricht. Radio. Produktion Deutschlandfunk / WDR / BR 2021.
- Die 13. Fee. Oder: Was Mon Chéri meiner Mutter wirklich bedeutet'. Radio. Produktion Deutschlandfunk / WDR / NDR 2019.
- Naughty Boys and Girls. Videoinstallation. Produktion Hofmann&Lindholm und Asphalt Festival, Düsseldorf 2019.
- Uraufführung. Inszenierung. Produktion Schauspiel Stuttgart 2018.
- Donalds Donald. Radio. Produktion Deutschlandfunk / WDR / RBB 2018.
- In Pieces. Serielle Intervention. Produktion Hofmann&Lindholm und Schauspiel Stuttgart 2018.
- Hiding Piece. Bühneninszenierung. Produktion Hofmann&Lindholm, Tanzhaus NRW (Düsseldorf), Künstlerhaus Mousonturm (Frankfurt/M.) 2015.
- Familie Weiß. Stadtraumintervention. Produktion Hofmann&Lindholm, Staatstheater Stuttgart, Württembergischer Kunstverein, Akademie Schloss Solitude 2015.
- Ein Werk verschwindet. Film und Intervention. Produktion Hofmann&Lindholm, Schauspiel Bochum, Urbane Künste Ruhr 2014.
- Serie Deutschland – Gerichtsetappe. Videoinstallation. Produktion Hofmann&Lindholm und Kunststiftung NRW 2014.
- Nebenschauplätze Nr. 1: Das 20. Jahrhundert Theater. Produktion: PACT Zollverein, Künstlerhaus Mousonturm, FFT Düsseldorf und Hofmann&Lindholm 2013. Eingeladen zur Impulse Theater Biennale 2013.
- Truce Intervention. Produktion: Spring Performing Arts Festival. 2013.
- Archiv der zukünftigen Ereignisse. Intervention. Produktion: Schauspiel Köln und Deutschlandradio Kultur. 2011.
- Noch nicht. Radio. Vertreten durch Theater- und Medienverlag schaefersphilippen. Ur-Sendung Deutschlandradio Kultur 2011.
- Heile Welt. Theater. Vertreten durch Theater- und Medienverlag schaefersphilippen. UA HAU Berlin 2010.
- Basler Unruhen. Theater. Vertreten durch Theater- und Medienverlag schaefersphilippen. UA Theater Basel 2010.
- Noch nicht. Theater. Vertreten durch Theater- und Medienverlag schaefersphilippen. UA Schauspiel Köln 2009.
- faites vos jeux! Revoltainment. Radio. Produktion Deutschlandradio Kultur. US 2009.
- Serie Deutschland – Etappe Köln/Bonn. Video. Produktion Büro für Angewandte Kulturvermittlung und Bundeszentrale für politische Bildung. UA Köln 2008.
- faites vos jeux! Revoltainment. Theater. Vertreten durch Theater- und Medienverlag schaefersphilippen. UA FFT Düsseldorf 2008.
- Notiz / Wunderblock. Video. Produktion Büro für Angewandte Kulturvermittlung. UA Schauspiel Köln 2008.

- Delegierte Interventionen. Diskurs: Experten in eigener Sache – Rimini Protokoll und Hofmann&Lindholm anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Sendeformats Freispiel. Radio. Produktion Deutschlandradio Kultur. US 2008.
- Geschichte des Publikums.Diskrete Strategien zur Privatisierung der Öffentlichkeit. Radio. Produktion Büro für Angewandte Kulturvermittlung im Auftrag von Deutschlandradio Kultur. US 2008.
- Fremdenzimmer. Installation. Produktion Büro für Angewandte Kulturvermittlung. UA Europäisches Zentrum der Künste Hellerau, Dresden 2007.
- Séancen. Versuche zur Aufhebung der SchwerkraftTheater. Theater. UA Schauspiel Essen 2007.
- Alibis. Radio. Produktion Deutschlandradio Kultur. US 2006.
- Geschichte des Publikums. Theater. Produktion Büro für Angewandte Kulturvermittlung. UA FFT Düsseldorf 2006.
- Vom Feuer. Eine Übung zur Katastrophenbereitschaft im Theater. Theater. Produktion Büro für Angewandte Kulturvermittlung. UA: FFT Düsseldorf 2005.
- Freiheit Gleichheit. Video. Produktion Büro für Angewandte Kulturvermittlung. Weimar 2005.
- Alibis. Theater. Produktion Büro für Angewandte Kulturvermittlung. UA FFT Düsseldorf 2004.
- Aspiranten. Theater. Produktion Büro für Angewandte Kulturvermittlung. UA FFT Düsseldorf 2003.
- The Real Thing. Video. Produktion Büro für Angewandte Kulturvermittlung. UA Theater der Welt, X Wohnungen 2002.
- Vergessene Bühnentexte. Video. Produktion Büro für Angewandte Kulturvermittlung. UA Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt 2001
- Lebensversicherung. Video. Produktion Büro für Angewandte Kulturvermittlung. UA Schnitt Ausstellungsraum Köln 2001.
- Zeugnis der Stellvertreter. Video. Produktion Büro für Angewandte Kulturvermittlung. UA Hamburg 2000.
- Provisorische Gesellschaft. Video. Produktion Büro für Angewandte Kulturvermittlung. UA Freiwild-Festival Halle (Saale) 2000.

**Monographie**

- Inszenierte Metamorphosen. Joseph Beuys' Aktionen vor dem Hintergrund von Johann Wolfgang von Goethes morphologischer Wissenschaft, Freiburg 2008.

**Aufsätze**

- Joseph Beuys – Der Denkplastiker. Beitrag im Katalog zur Ausstellung „Beuys + Palermo", hrsg. vom Toyota Municipal Museum of Art, The Museum of Modern Art, Saitama, The National Museum of Art, Osaka. Osaka 2021.
- Beiträge im Band „Hofmann&Lindholm – Nachgestellte Szene", hrsg. von der Kunststiftung NRW. Berlin 2020. Gemeinsam mit Hannah Hofmann.
- Wenn die Situation zustimmt. Ein Gespräch über szenische Forschung. In: Veronika Darian, Peer de Smit (Hg.), „Gestische Forschung. Praktiken und Perspektiven". Berlin 2020. Gemeinsam mit Ulrike Haß.
- Durchgangszimmer mit offenem Ausgang. In: Jan Deck, Sandra Umathum (Hg.), „Postdramaturgien". Berlin 2020. Gemeinsam mit Hannah Hofmann.

- Instruktionen und Handlungspartituren. In: Heinz Georg Held, Donatelle Mazza, Laura Strack (Hg.), „Akustische Masken auf dem Theater“. Stuttgart 2020.
- „Christoph Schlingensief und die Avantgarde“. Hg. zusammen mit Lore Knapp und Sarah Pogoda. Paderborn 2019.
- ‚Zukunft als Erfahrung ermöglichen‘. Ein Gespräch über Theorie und Praxis des (P)Reenactments. In: Adam Czirak, Sophie Nikoleit u.a. (Hg.), Performance zwischen den Zeiten. Reenactments und Preenactments in Kunst und Wissenschaft“. Bielefeld 2019. Gemeinsam mit Nina Tecklenburg und Doris Kolesch.
- Vom Nutzen flüchtiger Erscheinungen und zukünftiger Ereignisse. Hofmann&Lindholm im Gespräch mit Céline Kaiser. In: Céline Kaiser (Hg.): SzenoTest. Pre-, Re- und Enactment zwischen Theater und Therapie, Bielefeld 2014, S.202-207.
- Fremdenzimmer. In: Norbert Eke, Ulrike Haß u.a (Hrg.), „Bühne: Raumbildende Prozesse im Theater“, Paderborn 2014. (gemeinsam mit Hannah Hofmann)
- Geschichte konstruieren. Beitrag im Sammelband *Eindeutigkeiten sprengen. Subverting Disambiguities*, hrsg. von Anke Hoffmann, Yvonne Volkart u.a., Zürich 2012. Gemeinsam mit Hannah Hofmann.
- Serie Deutschland. Beitrag im Katalog zur Ausstellung *MAKING HISTORY RAY 2012*, hrsg. von Ray Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain, Ostfildern 2012. Gemeinsam mit Hannah Hofmann.
- Schönheit und Zukunft in der IKEA-Gesellschaft. Ein Gespräch über die Kunst im Spielzeitmagazin 2012/2013 des Schauspiel Bochum, hrsg. vom Schauspielhaus Bochum, Bochum 2012. Gemeinsam mit Kasper König, Anselm Weber und Danica Dakic.
- Von Komplizen und Eigensinn (mit Hannah Hofmann). In: Deck / Sieburg (Hrsg.): Politisch Theater machen. Neue Artikulationsformen des Politischen in den darstellenden Künsten. Bielefeld 2011.
- Wie man dem Protokoll diktiert (mit Hannah Hofmann). In: Meißner / Krzewina (Hrsg.): Hörspiel ist schön! Beiträge aus sechs Jahren Hörspielsymposion am Nordkolleg Rendsburg. Rendsburger Schriften Band 01, Norderstedt 2009.
- Des complices et de l’ obstination (mit Hannah Hofmann). In: Théâtre / Public – L’avant-garde américaine et l’Europe. Gennevilliers 2008.
- Tat, fremde (mit Hannah Hofmann). In: Hebbel am Ufer (Hrsg.), 100 Jahre Hebbel-Theater: Angewandtes Theaterlexikon nach Gustav Freytag, red. von Christiane Kuehl. Berlin 2008.
- Eine besondere Sorte Kunst. Man kann mitdenken, mitdenken! In: G. Brandstetter / H. Finter / M. Weßendorf (Hrg.), Grenzgänge. Das Theater und die anderen Künste. Tübingen 1998.